



## Success-Story

# Windows 7 und Office Migration

### Management Summary

Die TRUMPF GmbH + Co. KG ist ein weltweit tätiges Hochtechnologieunternehmen mit Schwerpunkten in der Fertigungstechnik, der Elektronik und der Medizintechnik. Seinen Kunden bietet TRUMPF innovative Produkte von hoher Qualität und Lösungen für Aufgaben in der Blechbearbeitung, beim Lasereinsatz in Produktionsprozessen, bei Elektronikapplikationen oder der Krankenhausausrüstung.

#### Erzielte Erfolge

- Die Budget- und Zeit-Vorgaben wurden nahezu eingehalten.
- 99,98% aller Rechner wurden fehlerfrei migriert.
- Der TRUMPF Standard Client entspricht den Erwartungen.
- Das Virtualisierungskonzept bewährt sich im täglichen Einsatz.
- Die Mitarbeiter-Zufriedenheit mit der Migration ist sehr hoch.
- Das Projekt hat das Ansehen der IT-Abteilung als interner Dienstleister gesteigert.

### Ziele und Aufgaben

Mit dem Projekt „Einführung Windows 7 und Office 2007“ sollte die bestehende Client-Infrastruktur aktualisiert und unternehmensweit der TRUMPF Standard Personal Computer 2.0 (TSP2.0) etabliert werden.

### Die Kunden-Entscheidung für AddOn

Die von AddOn vorgeschlagene Vorgehensweise für die Migration überzeugte die Projektverantwortlichen der TRUMPF GmbH + Co. KG. Im Zentrum der Konzeption standen eine sorgfältige und umfassende Analyse der Client-Infrastruktur, ein für die TRUMPF-Mitarbeiter transparenter Veränderungsprozess sowie eine enge Zusammenarbeit der internen und externen Projekt-Mitarbeiter. Für die Auftragsvergabe an AddOn sprach zusätzlich das Vertrauen des Auftraggebers in die Kompetenz der AddOn-Mitarbeiter, das sich in verschiedenen Projekten erarbeitet hatte.

Im Rahmen des geplanten Rollouts unterstützte AddOn die TRUMPF IT-Mitarbeiter im Projektmanagement, bei der Konzeption des TRUMPF Standard PC, beim Aufbau einer Testumgebung, bei der Konfiguration der IT-Infrastruktur und bei der Feinplanung des Rollouts sowie beim Rollout selbst und der Implementierung. Zusätzlich erstellte AddOn das Schulungskonzept und übernahm die Planung und Durchführung der Trainings.

#### Kunde

TRUMPF GmbH + Co. KG

#### Branche

Maschinenbau und Ausrüstung

#### Mitarbeiter

8.500 (2011)

#### Umsatz

2.000 Mio. (2011)

#### Kurzportrait

Die TRUMPF GmbH + Co. KG ist ein weltweit tätiges Hochtechnologieunternehmen mit Schwerpunkten in der Fertigungstechnik, der Photonik und der Medizintechnik. Seinen Kunden bietet Trumpf innovative Produkte von hoher Qualität und Lösungen für Aufgaben in der Blechbearbeitung, beim Lasereinsatz in Produktionsprozessen, bei Elektronikapplikationen oder der Krankenhausausrüstung.



# TRUMPF GmbH + Co. KG – Windows 7 und Office Migration

## Ziele und Lösungen

### 1. Vorbereitung der Migration

#### Zielsetzung

Konzeption eines den Erfordernissen der TRUMPF GmbH + Co. KG entsprechenden Standard-Clients und eines dazugehörigen Betriebshandbuchs. Umfassende Analyse der Client-Infrastruktur und der installierten Software als Grundlage für eine effektive und sichere Migration.

#### Lösung

- Beratende Begleitung des Konzeptionsworkshops durch AddOn Consultants bei der Definition des TRUMPF Standard PC und beim Entwurf des Betriebshandbuchs.
- AddOn unterstützte die bei TRUMPF für die Migration verantwortlichen IT-Mitarbeiter bei der Analyse der auf den TRUMPF-Clients eingesetzten Software. Hierbei wurden:
  - » mehr als 10.000 installierte Anwendungen ermittelt,
  - » 3.000 Applikationen auf Lauffähigkeit auf Win 7 überprüft,
  - » 1.700 Anwendungen durch die Fachbereiche geprüft und freigegeben.
- Gemeinsam wurde eine Lösung für die nicht Windows 7 kompatiblen Anwendungen konzipiert.

### 2. Information und Integration der Trumf-Mitarbeiter

#### Zielsetzung

Aufbau einer hohen Identifikation der Führungskräfte und Mitarbeiter mit dem Projekt. Der Veränderungsprozess soll von den Mitarbeitern als „ihr“ Projekt verstanden werden und eine positive Haltung gegenüber der Migration aufgebaut werden.

#### Lösung

- Im Rahmen einer Informationsveranstaltung werden alle Führungskräfte des Unternehmens über das Migrationsverfahren sowie die inhaltlichen Änderungen und über den Zeitplan informiert.
- Information vor der Migration: Drei Wochen vor der Migration erhält jeder Mitarbeiter eine Migrations-Checkliste. Die Migration wird eine Woche vorher durch Plakate angekündigt. Einen Tag vor der Migration erhält der Mitarbeiter einen Hinweis auf die Veränderungen. Hierbei übernahm die TRUMPF-Kommunikationsabteilung die Aufgabe, die migrationsbegleitenden Informationen in einer für die Benutzer verständlichen Ausdrucksweise zu formulieren und graphisch ansprechend aufzubereiten.
  - Transparenz während der Migration: Der Rolloutplan ist für alle Führungskräfte und Mitarbeiter auf einem eigens dafür erstellten Portal im Intranet einsehbar. Über Fortschritte wird tagesaktuell informiert. Die IT-Koordinatoren in den Abteilungen werden persönlich angesprochen und die geplante Migration jedes einzelnen Gerätes mit ihnen durchgesprochen.

### 3. Durchführung der Migration

#### Zielsetzung

Die Migration soll den allgemeinen Geschäftsbetrieb nicht stören, Stillstandszeiten sind zu minimieren. Zeit- und Budgetpläne sind einzuhalten.

#### Lösung

- Eine gemeinsame TRUMPF/AddOn-Projektleitung stellt sicher, dass es in keiner Phase des Projektes zu Reibungsverlusten kommt. Alle Arbeiten während des Rollouts erfolgen in intensiver Zusammenarbeit von internen und externen Mitarbeiter.
- Um den regulären Geschäftsbetrieb möglichst wenig zu stören, erfolgt der Rollout weitestgehend an Wochenenden oder bei Bedarf individuell vereinbart.
- Hardware-Aufrüstung und -Austausch werden rolloutbegleitend geplant und durchgeführt.
- Unmittelbar nach Einführung der neuen Client-Umgebung werden die Mitarbeiter vor Ort persönlich von Mitarbeitern des technischen Supports betreut.
- Über den gesamten Projektzeitraum hinweg bietet der Helpdesk erweiterte Service-Leistungen.



### 4. Training und Betreuung

#### Zielsetzung

Ein für verschiedene Zielgruppen (Key User, Endanwender) entwickeltes Trainingskonzept soll die sofortige Wiederherstellung der Arbeitsbereitschaft nach der Migration sicherstellen und eine möglichst schnelle Nutzung der Produktivitätsvorteile der neuen Client-Arbeitsumgebung ermöglichen.

#### Lösung

AddOn entwickelt gemeinsam mit dem Kunden ein zielgruppenspezifisches Trainingskonzept:

- **Key User** werden entsprechend ihrer Vorkenntnisse in Delta-Schulungen intensiv in die technologischen Hintergründe und Anwendungsmöglichkeiten eingeführt.
- **Anwender** erhalten unmittelbar vor oder nach der Migration eine Gruppeninfo über die maßgeblichen Änderungen. Ergänzt wird das Gruppentraining durch Floorwalking. Dabei bleiben Trainer und Mitglieder des TRUMPF Rollout Teams ein bis zwei Tage vor Ort bei den Anwendern und klären Office- und Windows 7-Fragen sofort am Arbeitsplatz. Parallel wurden Trainings-Videos für effektives Selbststudium erstellt und im Intranet bereitgestellt. Der Außendienst erhält Selbstlern-DVDs.
- AddOn erstellte eine 2-seitige Quick Referenz in der alle wesentlichen Neuerungen des TRUMPF-Desktops dargestellt werden. Jeder Mitarbeiter findet den Flyer nach der Migration auf seinem Arbeitsplatz.

### Die Meinung des Kunden

AddOn hat uns von der Konzeption bis zur Realisierung kompetent, flexibel und mit vorbildlichem Einsatz unterstützt. In der Konzeptionsphase war die fachliche Unterstützung extrem wichtig und hat dazu beigetragen, dass das Projekt von Anfang an in den richtigen Bahnen verlief. Die Zusammenarbeit in der Projektplanung und -koordination war sehr gut. Das ist sicher auch ein Grund dafür, dass wir sowohl die geplante Projektdauer als auch das Budget nahezu eingehalten haben. Hervorzuheben ist auch die engagierte und kompetente

Unterstützung in der organisatorischen Abwicklung des Rollout. Hierin und in der guten Vorbereitung der Migration sind die Gründe zu finden, dass wir Fehler zu fast 100% vermeiden konnten.

Es ist bemerkenswert, wie selbständig die AddOn-Mitarbeiter arbeiten und mit welcher guten Qualität sie ihre Aufgaben bewältigen.“

*„Wir sind mit der Planung und Umsetzung durch AddOn in hohem Maße zufrieden.“*

Oliver Guthier, IT-Infrastruktur Client Services, Projektleiter TRUMPF